



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Ausweitung der Videoüberwachung und KI-gestützten Auswertung in Schlachteinrichtungen

Aktuell seit 30.09.2026 13:54:40

Angegeben von:

Republic Affairs® (R002773) am 21.01.2026

Beschreibung:

Ziel ist die Ausweitung der verpflichtenden Videoüberwachung in Schlachteinrichtungen sowie die Konkretisierung von Überwachungsbereichen, Speicherdauer und behördlicher Kontrolle. Ergänzend wird eine technologieoffene gesetzliche Grundlage für die KI-gestützte Auswertung der Videoaufnahmen angestrebt.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 21/6809 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Fünften Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMLEH [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Tierschutz [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

TierSchG [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags zur Änderung von Gesetzen zur Stärkung des Tierschutzes stehen wir im Kontakt mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages und Bundesministerien. Wir argumentieren für bessere Gesetze, die Tiere dauerhaft schützen.

Auftraggeber/-innen (1):

1. VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (1):

1. Carsten Spandau

Unterauftragnehmer/-innen (3):

1. Anke Hennig
2. Alexander Bartz
AB Consulting
3. Oda Scheibelhuber